

Pariser und Handels-Zeitung.

Minister Doubet über die Lage der Republik.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Paris, 3. Januar.

Obwohl der Minister des Inneren Doubet, wie bereits telegraphisch, die ihm vom Deputierten des 'Petit Parisiens' über Freycinet, Clemenceau, Contens in den Abend gelagerten Anschuldigungen demüthigt hat, so erscheint es doch jetzt, nachdem der Zeit vollständig vorliegt, so sehr als ob gewisse Eigenschaften der bekanntesten Pariser, doch wie glauben, er habe sich den Interveuen gegenüber wirklich geben lassen und nicht nur, über das von ihm Gelagte selbst erkläre, seine Anschuldigungen in Abrede zu stellen. Wir tragen daher zu dem Interveuen noch folgende interessante, die politische Lage betreffende Stellen nach.

Aber Freycinet äußerte Doubet: Ich bin ein persönlicher Freund Freycinet's, aber seiner Ungehörigkeit bin politischer Feind gewesen. Ich bin in meinem Ministerium zu bleiben, weil ich glaube, er könne mir nützen sein. Ich kamte seine Tendenzen und Beziehungen zu Clemenceau. Er unterließ sie, weil er glaubte, Clemenceau könnte ein nützlicher Mitarbeiter sein. Clemenceau, der mehr wie jeder Andere der Republik verhängnisvoll geworden ist. Er, der Douglan, Reinas, Cornetius, Geger erunden, hat der Republik mehr geschadet, als alle übrigen Geger vereint. Ich mußte dies Alles, kamte die gefährlichen Beziehungen, aber ich bin heute, wie damals, trotz allem überzeugt, daß Freycinet sich nichts vorzumenen hat. Die Führer der gegenwärtigen Kammer gegen die Republik können nicht das Gleiche von sich sagen, und ihre Verantwortung scheint mir sehr groß. Wir befinden uns hierüber augenblicklich in einer Lage, die schwierig, wirklich, tödtlich und kläglich ist, aber glauben Sie mir, wir werden nicht untergehen. Wir werden unsere Pläne nicht vor einer Session freilegen, die trotz ihres Rufes ohnmächtig ist, der Republik zu schaden. Wir werden kämpfen und ich zweifelslos bin, trotz meines Bündnisses zurückzutreten, nur in der Regierung gebrochen, weil ich die Gefahr gesehen habe. Wir werden den Hofen erreichen, und wenn diese peinliche und schmerzliche Situation vorüber ist, wird Europa wiederum konsolidiert, daß Frankreich das Land der Reichthümer und Güte ist.

Uebrigens hat die Regierung der Republik niemals daran gedacht, begangene Fehler abzulernen, denn politische Einzelnen, wenn von Freycinet die Rede sein kann, vermögen sie (die Republik) nicht zu zerstören. Sie wird diese schreckliche Prüfung, der jede (?) Monarchie durchlitten ergehen wird, überleben.

So die Frage, was man wirklich eigentlich die Kampagne der nächsten Wahlperiode vorbereiten Doubet: Der Ursprung der heutigen Standale datirt vom Jahre 1880, als die Panama-Gesellschaft verfaßt. In jedem Departement wurde damals ein Petitionsbüro von den Wahlen abgenommen, und die Petitionen überreichte diese Petitionen den ... und der Kammer. Es wurde darin eine Untersuchung über die Handlungsweise der künftigen Bankgesellschaft veranlaßt. Am 3. u. 1890 fanden hierauf bescheidige Interpellationen statt, und im Jahre 1871 brachte die Rechte eine Tagesordnung ein, wonach eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet werden sollte.

Zur damaligen Zeit in der Session des Senats trat das damalige Ministerium ein, und die Rechte wurde durch die nötigen Anordnungen, Einzelnen ging die Sache aber nicht schnell genug und die Rechte interessirte. Die Rechte der Rechte wurde bei Lesseps, Fontane, Cottu wie zu Hause. Ihre Zustimmung lautet stets zu Gunsten der Gesellschaft und im März 1888 wurde das Ministerium durch getrieben, lediglich weil es von den Senatoren der Panama-Gesellschaft nichts wissen wollte. Ich selbst gehörte damals dem Kabinett an und habe Levesque, die den Ruf erhielt, als er mit eines Tages als einbringlich die Verantwortlichkeit seiner Verantwortung nachweisen wollte. Die Rechte macht heute um einige Millionen, deren Verwendung mit Recht verdorben ist, aber doch als öffentliche bei Reinas und doch liegen geblieben sind, groben Kämmern. Die Schweiz aber über 60 Millionen, die von ihren Freunden, den Bernolleten, schamlos vollstreckt worden sind. Gänge, und zwar Diebstahl, die heute sich am feinsten stellen können, und zwar Diebstahl, die heute sich am feinsten stellen können, mit denen man in der Panama-Gesellschaft um sich warf. Wir haben dafür die moralischen Beweise, jeder Leben und die materiellen.

Die Rechte verfolgen jedoch nicht allein die Kampagne der Rechte erwidert: Zu der gegenwärtigen Kammer befinden sich der Graf von Paris, der eine Anzahl Dokumente besitzt, die Bonapartisten, die das Haupt wieder erleben und ihre Komittees zu rekonstruieren versuchen, ferner die Antikonstitutionellen, die Erbitterten und Inzidenten, schließlich die, welche eine besondere Art der Republik wollen, mit Wahlen anstehenden des Parlamentes erennen, und einem durch das allgemeine Eintrachten erwählten Präsidenten, eine Art d'Etat, die dem Kaiserthum oder der Monarchie die Thür öffnet.

Man sagt, auch von Contans stände hinter dem Komplot? Contans erwidert Doubet: Gänge behaupten in der That, daß die 'Gacete' ihre ersten Entschlüsse von Contans erhalten habe, als Minister ging ihm Vieles durch die Finger. Er hat Unrecht daran, sich dessen zu erinnern. Man behauptet sogar, daß er gewissen Dokumenten Abschriften oder Photographien genommen. Contans verweigert sich dagegen. Wenn die Aufschuldigung richtig ist, und man weißt hieran in einigen Artikeln nicht, so muß man annehmen, daß Contans die Ungehörigkeit seiner That eingesehen und sich herausreden sucht. Uebrigens ist es fraglich, sich Staatsdokumente anzueignen, und der Tag ist nicht fern, wo die Regierung es den Betroffenen gegenüber machen wird, daß Staatsgeheimnisse weder aus den Ministerien noch aus der Polizeidirektion hinausgetragen werden dürfen.

Welchen Zweck verfolgt aber Dumont? Doubet: Nur den Best zu machen. Sein Werk ist nichts, als Schmeichelei. Dasselbe gilt vom Gaudois, dessen Director übrigens nicht Jude ist, und auch in der Redaktion der 'Aure Parole' sitzen Bräutchen. Die That dieser Blätter ist tadelswerth, und die ihnen Uebelthäter Deputierten sind es weit mehr, Clemenceau giebt sich nicht zufrieden aus dieser Debatte hervor.

Wie diese Leute verlangen die Kammer an? Doubet: Sie ist augenblicklich unglücklich. Eine man an ihre Absichten denken kann, muß das Budget tot sein werden.

Wenn aber das Ministerium beim Zusammentritt der Kammer vorgeschlagen würde?

Doubet: So würde Alles von der Art des Wetens abhängen. Wären wir unter dem Vorwand zu großer Macht hinsichtlich der politischen Richtung, so wäre die Kammer moralisch verpflichtet, ein Ministerium zu bilden; falls er dies ablehnt, giebt es genug Opferbeispiele im Parlament.

Doubet neigt zu der Ansicht, daß die Wahlen so lange wie irgend möglich hinausgeschoben werden müssen, damit sich im Lande erst eine Majorität wieder zusammenfindet.

Paris, 4. Januar. (D. V. H.) Die Witterung über die Demission Doubet's ist vertheilt. — Die Meinungen über bevorstehende neue Verhandlungen sind zerlegt. Die Regierung besteht, alle Manifestationen und Anstellungen auf den Straßen und Plätzen von Paris sowie der Provinz mit nichtmilitärischer Energie zu verhindern. — Die Regierung erkläre, der Ober von Paris werde sofort nach der Niederlage des Kriegs um Orleans abtreten. Dasselbe lauten zahlreiche Emphäre in die Provinz zum Zweck der Organisation der Partei und der Sammlung von Geldern. — Die chemische Analyse hat festgestellt, daß sich geringe Spuren von Simit in der Leiche des Barons v. Reichach vorhanden.

Militärverleugung und Unteroffizierfrage.

Am 10. Januar tritt die Reichstag von Neuen zusammen und damit auch die Militärfrage wieder in den Vordergrund des allgemeinen Interesses. Da befindet man in welcher Stunde ein Wort an die Frage zu sein eine Frage, welche bisher fast gänzlich unberührt worden ist, und die doch auf die ganze militärische Verfassung beruht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht.

Die Unteroffizierfrage des Reiches, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht.

Die Unteroffizierfrage des Reiches, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht.

Der Bergarbeiterausstand.

Der Bergarbeiterausstand, der unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht.

Die Verwaltung der Kanalisationswerke Berlins.

Die Verwaltung der Kanalisationswerke Berlins, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht.

17,755 angelegene Grundstücke umfassen. Die Gesamtmenge des während des Verwaltungsjahres geleisteten Abwassers betrug 58,722,234 Kubikmeter. Das ergibt auf den Kopf der mit 1,402,377 Einwohnern angemessenen Bevölkerung 41 Liter Wasser pro Kopf und Tag. Man bezieht sich der tägliche Wasserverbrauch aus den künftigen Wasserwerken auf 62 1/2 Liter, so daß also die Pumpsationen täglich 47 1/2 Liter unter einem Wasser mehr nach den Wasserwerken liefern, als aus den Wasserwerken zum Wasser liefern können. Die Berechnung des untern Wasserwerks kommt theils von den Niederschlägen her, theils aus den Straßen- und Hofbrunnen, theils aus den für Badanstalten und für gewerbliche Zwecke aus den öffentlichen Brunnen entnommenen Wasser. In letzteren Wasserwerken, wie Sand, Kappen aller Art, Koffein, Geruch und dergl. wurden aus dem Sammelbehälter der Pumpstationen, aus den Kanälen und Abwasserleitungen zusammengefaßt, die Kanalisationswerke erreichten eine Höhe von 915,212 Kubikmeter. Die Gesamtwassermenge erreichte eine Höhe von 915,212 Kubikmeter. Einem Hauptbestandtheil der Verwaltung der Kanalisationswerke bildete naturgemäß die Kanalisationswerke der Reichsstadt, welche einen Flächeninhalt von 2463 Hektar umfassen. Die Stadt Berlin ist in 11 Bezirke in die Reihe der ersten Großstädter Preussens getreten. Es kann daher nicht weiter Wunder nehmen, wenn die Kanalisationswerke Berlins die Kanalisationswerke aller Städte Preussens überlegen sind. Allein es wäre unrichtig, die allgemeine Bedeutung dieser Werke zu überschätzen. Die Kanalisationswerke Berlins sind nicht die Kanalisationswerke aller Städte Preussens überlegen sind. Allein es wäre unrichtig, die allgemeine Bedeutung dieser Werke zu überschätzen.

Die Kanalisationswerke Berlins sind nicht die Kanalisationswerke aller Städte Preussens überlegen sind. Allein es wäre unrichtig, die allgemeine Bedeutung dieser Werke zu überschätzen. Die Kanalisationswerke Berlins sind nicht die Kanalisationswerke aller Städte Preussens überlegen sind. Allein es wäre unrichtig, die allgemeine Bedeutung dieser Werke zu überschätzen.

Die Kanalisationswerke Berlins sind nicht die Kanalisationswerke aller Städte Preussens überlegen sind. Allein es wäre unrichtig, die allgemeine Bedeutung dieser Werke zu überschätzen. Die Kanalisationswerke Berlins sind nicht die Kanalisationswerke aller Städte Preussens überlegen sind. Allein es wäre unrichtig, die allgemeine Bedeutung dieser Werke zu überschätzen.

Der Bergarbeiterausstand.

Der Bergarbeiterausstand, der unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht.

Die Verwaltung der Kanalisationswerke Berlins.

Die Verwaltung der Kanalisationswerke Berlins, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht, die unter der Regierung des Reiches steht.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial record. Includes text like 'Lottoziehung' and 'Gewinnliste'.

Loterie-Gewinnliste. (Dritte Garantie.) (Siede Klasse.)

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers. Includes text like 'Gewinnliste' and 'Lottoziehung'.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

Vertheilung der Gewinne...

Table with lottery results, including prize amounts and winning numbers.

the Mittel zu der Erreichung der Ziele herbeizuführen.

the Mittel zu der Erreichung der Ziele herbeizuführen. Auf diesem Punkte...

Theater, Kunst, Wissenschaft.

Theater, Kunst, Wissenschaft. Katharina II. als Journalistin.

die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne... die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne... die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne... die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne... die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne... die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne...

die Vertheilung der Gewinne... die Vertheilung der Gewinne...

Handels-Zeitung des Berliner Tageblatts.

Nummer 7. Berlin, Mittwoch, 4. Januar 1893. Beiblatt.

Zur Naturgeschichte der Handelskammer-Berichte.

Die Handelskammer des Bezirkes Braun schweig hat in diesem Jahre zu ihrem Bericht für 1891 die nachstehende Darstellung gegeben:

Der Bericht über den Jahresbericht für 1891 enthält die Naturgeschichte des Bezirkes, die Naturgeschichte der Handelskammer, die Naturgeschichte der Industrie, die Naturgeschichte der Landwirtschaft, die Naturgeschichte der Handelsgüter, die Naturgeschichte der Handelswege, die Naturgeschichte der Handelsbeziehungen, die Naturgeschichte der Handelspolitik, die Naturgeschichte der Handelsrecht, die Naturgeschichte der Handelsorganisation, die Naturgeschichte der Handelsentwicklung, die Naturgeschichte der Handelsprognose.

Die in der jüngsten Zeit immer mehr in den Vordergrund tretende Bedeutung der Handelskammer ist der Wunsch und das Bestreben, für Lösung derselben eine möglichst gute und sichere Grundlage zu haben, hat ja auch den Handelskammern den höheren Wert gegeben und zur Verengung und erweiterter Einwirkung überlassen. Dieser Wunsch hat sich auch in dem Bericht der Handelskammer äußert, welche gar nicht ihre Aufgabe hat, welche sie erfüllen lässt. Eine offizielle Regierung der gelehrten Vertreter eines ganzen Standes, eines Standes von der Bedeutung wie Handel und Industrie, muß vollstes Vertrauen entgegengebracht werden und es ist die Aufgabe der Handelskammer, alle ihre Beschlüsse mit den größten Ernst und der eingehendsten Sorgfalt zu behandeln und das größte Bestreben zu haben, für die Ausführung aller ihren Maßnahmen einzustehen.

Industrie und Handel.

Preisaufschlagung in der Wasche-Industrie.

Wie aus dem Bericht hervorgeht, haben sich die Wasche-Industriellen in Aussicht auf die bevorstehende Steigerung der Materialpreise genötigt gesehen, zu Beginn des neuen Jahres eine Erhöhung der Preise vorzunehmen.

Vom Kohlenmarkt.

Der Kohlenmarkt ist in Folge des Witterungswechsels an der Saar sich eine regere Nachfrage sowohl für Kohlen wie für Stroh an der Ruhr geltend macht. Das Marktverhältnis ist in der That gegen die Kohlen-Produzenten sehr ungünstig. Die Kohlenpreise sind in Folge der Erhöhung der Kohlenpreise um 25-30 Pct. stieg auf 60 M. per Tonne für Ruhrkohle verkauft haben, und zwar bereit, das Kohlenbedürfnis zu befriedigen können. Der Preis für Steinkohle ist für die Kohlenwerke 32,20 M., für die Kohlenwerke 38,50 M. und für die Kohlenwerke 44,20 M.

Preise für Eisenbahnmaterial.

In einer kürzlich abgehaltenen Besprechung bei der Eisenbahnverwaltung in Berlin wurde die Frage der Eisenbahnmaterialien in der That sehr eingehend erörtert. Die Eisenbahnverwaltung hat die Eisenbahnmaterialien in der That sehr eingehend erörtert. Die Eisenbahnverwaltung hat die Eisenbahnmaterialien in der That sehr eingehend erörtert. Die Eisenbahnverwaltung hat die Eisenbahnmaterialien in der That sehr eingehend erörtert.

Russische Eisenwerke.

Die russischen Eisenwerke haben in der That sehr eingehend erörtert. Die russischen Eisenwerke haben in der That sehr eingehend erörtert. Die russischen Eisenwerke haben in der That sehr eingehend erörtert. Die russischen Eisenwerke haben in der That sehr eingehend erörtert.

Centenpreise.

Die Centenpreise haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Centenpreise haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Centenpreise haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Centenpreise haben in der That sehr eingehend erörtert.

Die Käsevorräte in Hamburg.

Die Käsevorräte in Hamburg betragen am 31. Dezember 192,631 Tausend mit 23,449,885 Pfund und sind somit um 50,755 Tausend oder 6,130,850 Pfund größer als am 30. November d. J. Die Käsevorräte in Hamburg betragen am 31. Dezember d. J. um 192,631 Tausend mit 23,449,885 Pfund und sind somit um 50,755 Tausend oder 6,130,850 Pfund größer als am 30. November d. J.

Zucker-Export aus Böhmen nach Nordamerika.

Der Zucker-Export aus Böhmen nach Nordamerika betrug im letzten Quartal 298,193 Tausend gegen 1,473,185 Tausend im Vorjahre.

Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Eisenbahnen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Eisenbahnen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Eisenbahnen haben in der That sehr eingehend erörtert.

Frankenlohnfrachten nach Berlin.

Die Frankenlohnfrachten nach Berlin sind für den Monat von Braunkohlen, Braunkohlensteins und Braunkohlensteins in Mengen von 10,000 Kgr. bzw. bei Preissteigerungen für dieses Gewicht von 2 Schweißbrennern nach dem Berliner Preisstand und Ringelsteinsfrachten ermäßigter Frachttarife in Kraft getreten.

Eisenbahnverkehr für Getreide in Russland.

Der Eisenbahnverkehr für Getreide in Russland ist in der That sehr eingehend erörtert. Der Eisenbahnverkehr für Getreide in Russland ist in der That sehr eingehend erörtert. Der Eisenbahnverkehr für Getreide in Russland ist in der That sehr eingehend erörtert. Der Eisenbahnverkehr für Getreide in Russland ist in der That sehr eingehend erörtert.

Geldmarkt und Banken.

Der Geldmarkt und die Banken haben in der That sehr eingehend erörtert. Der Geldmarkt und die Banken haben in der That sehr eingehend erörtert. Der Geldmarkt und die Banken haben in der That sehr eingehend erörtert. Der Geldmarkt und die Banken haben in der That sehr eingehend erörtert.

Liquidation der Bankfirma Hermann Horwitz.

Die Liquidation der Bankfirma Hermann Horwitz ist in der That sehr eingehend erörtert. Die Liquidation der Bankfirma Hermann Horwitz ist in der That sehr eingehend erörtert. Die Liquidation der Bankfirma Hermann Horwitz ist in der That sehr eingehend erörtert. Die Liquidation der Bankfirma Hermann Horwitz ist in der That sehr eingehend erörtert.

den nunmehrigen Mitgliedern des Herrn Horwitz soll die Wiener Arbeit eine ihrer bedeutendsten Persönlichkeiten verlieren.

Konkurs-Nachrichten.

Berlin, 4. Januar. In dem Konkurs über das Vermögen des Herrn Horwitz sind die nunmehrigen Mitglieder des Herrn Horwitz soll die Wiener Arbeit eine ihrer bedeutendsten Persönlichkeiten verlieren.

Auswärtige Konkurrenz.

Die auswärtige Konkurrenz hat in der That sehr eingehend erörtert. Die auswärtige Konkurrenz hat in der That sehr eingehend erörtert. Die auswärtige Konkurrenz hat in der That sehr eingehend erörtert. Die auswärtige Konkurrenz hat in der That sehr eingehend erörtert.

Resultate der Substationen.

Die Resultate der Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Resultate der Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Resultate der Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Resultate der Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert.

Aufgehobene Substationen.

Die aufgehobenen Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die aufgehobenen Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die aufgehobenen Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert. Die aufgehobenen Substationen haben in der That sehr eingehend erörtert.

Verkehrs-Nachrichten.

Die Verkehrs-Nachrichten haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Verkehrs-Nachrichten haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Verkehrs-Nachrichten haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Verkehrs-Nachrichten haben in der That sehr eingehend erörtert.

Auswärtige Waaren-Berichte.

Die auswärtigen Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die auswärtigen Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die auswärtigen Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die auswärtigen Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert.

Wasserstand.

Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert.

Berliner Waaren-Berichte.

Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert.

Wasserstand.

Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert.

Berliner Waaren-Berichte.

Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert.

Wasserstand.

Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert.

Berliner Waaren-Berichte.

Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert.

Wasserstand.

Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert. Der Wasserstand hat in der That sehr eingehend erörtert.

Berliner Waaren-Berichte.

Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert. Die Berliner Waaren-Berichte haben in der That sehr eingehend erörtert.

Notizen der 1000 Aktien...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Berliner Fondsbericht.

Berlin, 4. Januar. Die Börse begann in Paris in meist schwacher Haltung. Man erwartete, dass die Börse in Paris in meist schwacher Haltung...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Neueste Handels-Nachrichten.

1. Metallbestand der Reichsbank...
2. Bestand an Reichsbanknoten...
3. Bestand an Reichsbanknoten...
4. Bestand an Reichsbanknoten...
5. Bestand an Reichsbanknoten...
6. Bestand an Reichsbanknoten...
7. Bestand an Reichsbanknoten...
8. Bestand an Reichsbanknoten...
9. Bestand an Reichsbanknoten...
10. Bestand an Reichsbanknoten...

dieß daraus erklären, daß die Bank am Schlusse 1892 50 Millionen Mark...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Die Reichsbank...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

wurde hierauf, nachdem er sich vorübergehend auf 94,90 gehoben hatte...

Die Kuponprozessen gegen die Kaschan-Oderberger Bahn.

Die Kuponprozesse...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Verschwundene Kupons.

Verschwundene Kupons...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Ostpreussische Südbahn.

Ostpreussische Südbahn...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Änderung der Weizen-Schlussscheine.

Änderung der Weizen-Schlussscheine...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Das Gericht, das gestern auf der hiesigen Börse über die Zahlungsdivergenzen einer F. A. u. M. verbreitet war...

Das Gericht...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Verleinte Deutsche Petroleum-Werke A. G.

Verleinte Deutsche Petroleum-Werke A. G...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Washington, 3. Januar.

Washington, 3. Januar...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Prämien-Notierungen von 4. Januar.

Waren	Prämie	Notierung
Wheat	17 1/2	172 1/2
Barley	13 1/2	132 1/2
Flour	10 1/2	102 1/2
Oil	18 1/2	182 1/2
Sugar	12 1/2	122 1/2
Coffee	15 1/2	152 1/2
Tea	14 1/2	142 1/2
Rubber	11 1/2	112 1/2
Cocoa	13 1/2	132 1/2
Hides	16 1/2	162 1/2

Wetterkarte vom 4. Januar 1893.

Wetterkarte vom 4. Januar 1893...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

Ort	Temperatur	Wind	Wetter
Berlin	5	SW	Wolkenlos
Paris	4	SW	Wolkenlos
London	3	SW	Wolkenlos
Moskau	10	SW	Wolkenlos
Wien	8	SW	Wolkenlos
Madrid	12	SW	Wolkenlos
Lissabon	15	SW	Wolkenlos
Algier	18	SW	Wolkenlos
Tunis	20	SW	Wolkenlos
Konstantinopel	22	SW	Wolkenlos
Bombay	25	SW	Wolkenlos

Wetterbericht für den 5. Januar 1893.

Wetterbericht für den 5. Januar 1893...
1. 1000 Aktien...
2. 1000 Aktien...
3. 1000 Aktien...
4. 1000 Aktien...
5. 1000 Aktien...
6. 1000 Aktien...
7. 1000 Aktien...
8. 1000 Aktien...
9. 1000 Aktien...
10. 1000 Aktien...

